



Mo., 17.07.23 - Fr., 28.07.23 | 12 Tage ab € 1.999,-

Erlebnisreise

Portugal: Madeira

Blumeninsel im Atlantik

Highlights

- › bunt es Programm und Freizeit in Funchal
- › traumhafte Wanderungen durch die abwechslungsreiche Natur
 - › Skywalk an der Steilklippe Cabo Girão
 - › Besuch eines Süßwarenladens und einer Bananenplantage
 - › natürliche Lavapools in Porto Moniz
- › Wanderung für jedermann auf den höchsten Gipfel Pico Ruivo

So klein die Insel auch ist, so vielfältig ist ihre Landschaft und so bunt unser Programm. Die Schönheit Madeiras mit ihren schroffen Gipfeln, bizarren Felsklippen und fruchtbaren Tälern mit Obstplantagen entdecken wir auf unserer Rundreise bei abwechslungsreichen Wanderungen, die für jedermann gut zu schaffen sind. Entlang der typischen Levadas und vorbei an rauschenden Wasserfällen genießen wir die traumhafte Natur mit ihrem Blütenzauber. Unsere Übernachtungen in verschiedenen Orten der Insel ermöglichen uns, die kontrastreichen Küsten von allen Seiten aus kennenzulernen, um dem Facettenreichtum Madeiras gerecht werden zu können. Der Besuch eines Süßwarenladens und einer Bananenplantage lässt uns eintauchen in das Leben der Inselbewohner und spätestens, wenn wir uns am Gipfelkreuz des Pico Ruivos den Wind um die Nase wehen lassen, erleben wir Faszination pur! Neben vielen gemeinsamen Entdeckungen bleibt auch immer wieder Zeit für dich: Spring in die natürlichen Lavaschwimmbecken in Porto Moniz, statt den typischen Dreieckhäuschen in Santana einen Besuch ab oder bummle durch die bezaubernden Gassen Funchals!

Tag 1 - Mo., 17.07.23 Flug nach Funchal

Auf die Insel des ewigen Frühlings

Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich die Mainmetropole, von wo unser Flug via Lissabon auf die Insel Madeira abhebt. Wir erreichen die Inselhauptstadt je nach Flugzeit nachmittags oder am frühen Abend und werden dort von unserer Reiseleitung mit einem Lächeln und einem "Olá, bem-vindo" begrüßt. Ein kurzer Transfer von etwa 20 Minuten bringt uns zu unserer Unterkunft. Wer Lust hat, kann je nach Ankunftszeit von hier aus am Abend noch in die Stadt schlendern. Auf dem Weg dorthin und auch an der Promenade findest du zahlreiche Cafés und Restaurants. Für alle, die gerne im Hotel bleiben möchten, bietet das Hotelrestaurant Atlantico traditionelle portugiesische Gerichte mit besonderem Augenmerk auf regionale madeirensische Spezialitäten an.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Vila Baleira** in Funchal | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 18.07.23 Funchal

Buntes Programm in der Inselhauptstadt

Wir wollen heute keine Zeit verlieren und den Tag in der Stadt nutzen – es gibt viel zu entdecken! Mit dem öffentlichen Linienbus fahren wir in die Nähe der Talstation der Seilbahn, die uns hoch in das malerische Bergdorf Monte bringt. Entspannt schweben wir über die hübschen Gebäude der Stadt und erhaschen einen Blick in die Gemüsegärten der Bewohner – die Bucht von Funchal immer im Hintergrund. Hoch über der Stadt thront hier die barocke Wallfahrtskirche der Schutzheiligen von Madeira "Nossa Senhora do Monte". Kannst du dir vorstellen, wie die Pilger diese vielen Stufen zum Eingang auf Knien zurückgelegt haben? Empfehlenswert in Monte ist auch ein Abstecher in den tropischen Garten oder hast du Lust auf eine Rutschpartie? Weltberühmt und einmalig ist die zwei Kilometer lange Fahrt mit dem traditionellen Korbschlitten. Doch das ist nichts

für schwache Nerven und deshalb optional buchbar! Der Botanische Garten, den wir nach einem leicht bergabwärts führenden Spaziergang (ca. 2 Std., leicht) und einem kurzen Bustransfer erreichen, ist ein Ort für die Sinne und nicht nur Blumenliebhaber erfreuen sich hier: Der Duft und die Farben der über 2.000 exotischen Pflanzen ziehen uns in ihren Bann und der Blick von den Aussichtsterrassen über die Stadt ist fantastisch. Wir fahren mit dem Bus in die Innenstadt und freuen uns über eine Pause in einem der hübschen Restaurants hier in der Fußgängerzone, bevor wir zu Fuß die Stadt weiter erkunden: Die Festung São Lourenço, das alte Zollamt, die Kathedrale, kurz "Se" genannt sowie die bunt bemalten Türen des Kunstprojektes in der Altstadt stehen auf dem Programm. Lecker, bunt und voll wird es bei unserem Marktbesuch im Mercado do Lavradores. Unser Tipp: Probiert unbedingt das frisch gemachte Maracuja-Eis! Sind euch "Ruby" und "Tawny" ein Begriff? Nach unserer Besichtigung und Weinprobe des berühmten Madeiraweins in der ältesten Weinkellerei der Insel haben wir wieder etwas dazu gelernt! Nach unserem erlebnisreichen Tag bringt uns ein Transfer zurück ins Hotel.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Vila Baleira** in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 19.07.23 Funchal – Cabo Girão – Eira do Serrado – Funchal

Skywalk für Schwindelfreie

Heute morgen wartet ein Highlight auf uns: Der Skywalk am Cabo Girão, eine Steilklippe mit einer Höhe von rund 580 Metern, die zu den höchsten der Welt gehört. Der Blick durch die gläserne Plattform ist schwindelerregend und beeindruckend zugleich – traue dich! Unser nächster Stopp ist am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos etwas außerhalb von Funchal mit einem herrlichen Panoramablick über die Bucht und die Stadt – im Hintergrund die Ilhas Desertas. Dann lassen wir die Stadt hinter uns und kurven über Serpentinstraßen durch dichte Pinien- und Eukalyptuswälder hinauf bis zu einem Parkplatz. Über einen gut ausgebauten Weg erreichen wir nach einem kurzen Spaziergang

den Aussichtspunkt Eira do Serrado – der Blick von hier auf die senkrecht herabfallenden Berghänge und das tief eingeschnittene Tal mit dem Ort Curral das Freiras (übersetzt "Nonnental") unter uns sind besonders eindrucksvoll. Im Gewächshaus der Quinta da Boa Vista können wir uns im Anschluss über die Aufzucht seltener Orchideenarten informieren und durch den schönen Garten schlendern. Die Terrasse des kleinen Cafés mit Blick über Funchal lädt zum Verweilen ein. Die Portugiesen lieben alles was süß und gut gezuckert ist und so darf auf dieser Reise ein Besuch in einer ehemaligen Süßwarenfabrik nicht fehlen. Die berühmten Fenchel- und Eukalyptusbonbons sind besonders empfehlenswert und ein schönes inseltypisches Mitbringsel. Damit auch wir auf den Geschmack kommen, gibt es eine kleine Überraschungstüte als Präsent. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Vila Baleira** in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Do., 20.07.23

Funchal – Machico – Pico do Arieiro – Ribeiro Frio – Santana

Der Osten Madeiras

Wir starten gemütlich in den Tag und gehen heute auf Entdeckungstour im Osten der Insel. Wir checken aus unserem Hotel aus und fahren der Küste entlang über das Naturschutzgebiet Garajau, wo wir einen kurzen Fotostopp für die bekannte Cristo-Rei-Statue einlegen, nach Machico – die erste Hauptstadt Madeiras. Hier haben die Entdecker der Insel im Jahr 1419 das erste Mal das Land betreten. Die Stadt liegt geschützt in einer Bucht und ist aufgrund seiner breiten Promenade und dem angelegten Sandstrand sehr beliebt bei den Einheimischen. Auf unserer Weiterfahrt stoppen wir in Santo António da Serra, bekannt für seine Villen und Landhäuser, wo wir uns bei einem Spaziergang in der wunderschönen Parkanlage Quinta do Santo da Serra die Beine vertreten können. Über den Poiso Pass schlängeln wir uns die Straße weiter hoch bis auf 1.818 Meter Höhe, bis wir den Parkplatz am Pico do Arieiro erreichen. Wir werden mit einem atemberaubenden Panoramablick belohnt und haben etwas Zeit zum Fotografieren und umherlaufen. Ribeiro Frio, unser nächstes Ziel, liegt auf 860 Metern Höhe inmitten eines weitläufigen Lorbeerwaldes und einem Naturschutzgebiet. Bekannt ist der Ort hauptsächlich für seine staatliche Forellenzucht, interessant zu sehen sind die verschiedenen Reifephasen in den vielen unterschiedlichen Becken. Die Fische landen jedoch nicht ausschließlich auf den Tellern, sondern werden vor allem auch in den Levadas – so werden die künstlich angelegten Bewässerungskanäle der Insel genannt – und Flüssen auf der Insel ausgewildert. Direkt gegenüber der Zuchtstation beginnt unsere kurze Wanderung (ca. 1

Std., leicht) durch einen alten Waldbestand zum Aussichtspunkt Balçoes – der Ausblick auf die knapp 2.000 Meter hohen Berge und den Atlantik ist überwältigend. Auch viele kleine Madeira-Buchfinken lieben diesen Platz und sind hier sogar sehr zutraulich. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Santana. Es bleibt noch etwas Zeit durch den Ort zu schlendern und mit Sicherheit entdeckst du bereits eines der traditionellen dreieckigen Santanahäuser. Teilweise sind sie heute wie ein Museum aufgebaut und man kann sich anschauen, wie die Dorfbewohner hier einst gelebt haben. Ein Besuch lohnt sich also! Bei kühleren Temperaturen kannst du alternativ das Hallenbad, den Spa oder Jacuzzi unserer Unterkunft genießen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: O Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 21.07.23

Santana – Pico Ruivo – Park das Queimadas – Santana

Über den Wolken

Heute geht es wieder hoch hinauf bis zum Gipfelkreuz des Pico Ruivos, dem höchsten Berg der Insel, der stolze 1.862 Meter über dem Meer hinaus ragt. Hierfür winden wir uns auf einer Serpentinstraße etwa 20 Minuten bis zum Parkplatz Achada do Teixeira. Ab hier startet unsere Wanderung (ca. 2 Std., leicht) auf einem breiten, befestigten Weg und mit Sicht auf die tief eingeschnittenen Täler langsam Richtung Gipfel. Nur die letzten 300 Meter geht es etwas steiler die letzten Stufen hinauf, belohnt werden wir mit einem überwältigenden Blick auf die ganze Insel, bevor gegen Mittag meist die Wolken aufziehen. Auf gleichem Weg geht es zurück, am Wegesrand sind vorwiegend Heidegewächse zu finden, die sich hier den Temperaturschwankungen angepasst haben und früher massenhaft zur Holzkohleherstellung verwendet wurden. Bis Pico das Pedras ist es nicht weit, die Natur hat sich jedoch völlig geändert. Grund genug für uns auf einer weiteren kleinen Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) nochmals auf Entdeckungstour zu gehen. Viele blaue Hortensien säumen den schönen Weg und das Plätschern der Levada do Caldeirão Verde begleitet uns, bis wir im Wald von Queimadas eine Bar in einer Schutzhütte erreichen, die wie die klassischen Gebäude Santanas mit einem beeindruckenden Strohdach ausgestattet ist – Zeit für einen Snack oder gelüftet es dir vielleicht nach einem Poncha? Ein inseltypisches alkoholisches Getränk aus Zuckerrohrschnaps und frisch gepresstem Zitronensaft! Die Region gehört mit der Mischung aus Lorbeer- und Tropenwald ebenfalls zum UNESCO-Weltnaturerbe. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Unser Tipp: ein kleiner Spaziergang durch Santana bringt dich zur Seilbahn "Teleférico Rocha do Navio" direkt an der Küste. Die etwa fünfminütige steile Fahrt hinunter

zur Fajã da Rocha do Navio mit ihren Weinfeldern und Bananenplantagen ist atemberaubend (Öffnungszeiten werktags bis 17:00 Uhr und am Wochenende bis 18:00 Uhr).

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: O Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 22.07.23

Santana – Ponta de São Lourenço – Porto da Cruz – Santana

Spektakuläre Küstenwanderung

Gut eingecremt und mit Kopfbedeckung ausgestattet starten wir heute unseren Ausflug – eine Wanderung (ca. 3,5 Std., leicht) über die Halbinsel Ponta de São Lourenço zum Ostkap Madeiras. Die nahezu baumlose Landschaft, die hauptsächlich von Kriechpflanzen bewachsen ist, und die spektakulären vulkanischen Gesteinsformationen bieten einen tollen Kontrast zum Rest der Insel. Die warmen Farben des Bodens und der Felsen leuchten vor dem Blau des Atlantiks. Mit dem Bus fahren wir zum Startpunkt unserer Wanderung. Der Weg durch das Naturschutzgebiet über gesicherte Wegabschnitte ist gut zu bewältigen und die kleinen Madeira-Mauereidechsen kreuzen ständig unseren Pfad. Haltet die Augen auf, denn mit etwas Glück können wir hier auch die seltene Mönchsrobbe im Meer planschen sehen. Einen kühlen Drink bekommst du in der Casa do Sardinha, die wie eine kleine Oase unter Palmen und mit Picknicktischen in der Landschaft liegt. Wer noch Power hat, bezwingt den letzten steilen Anstieg, alle anderen genießen noch die Pause, bevor es auf gleichem Weg wieder zurück zum Parkplatz geht. Auf dem Weg zurück nach Santana stoppen wir in Porto da Cruz. Der Ort ist vom Tourismus noch wenig berührt, die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Hier besuchen wir eine der letzten noch in Betrieb stehenden Zuckerrohrmühlen der Insel. Wer mag, kann im Anschluss den Rum des Hauses verkosten (optional). Wenn du am Nachmittag noch etwas unternehmen möchtest, bietet sich ein Besuch im ganzjährig geöffneten Erlebnispark "Parque Temático" in Santana an, eine etwa sieben Hektar große und sehr gepflegte Parkanlage mit einer Mischung aus Kultur und Natur. Hier wird dir in verschiedenen In- und Outdoor Ausstellungen auf unterhaltsame Weise mehr über die Geschichte und Traditionen der Insel vermittelt; der Eintritt für Erwachsene liegt bei 10 € (Stand 04/2022).

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: O Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - So., 23.07.23

Santana – Arco de São Jorge – São Vicente – Porto Moniz

Madeiras wilde Nordküste

Es gibt noch so viel zu sehen und zu erkunden und so treffen wir uns heute wieder gegen 09:00 Uhr an unserem Bus. Hier im Norden zeigt sich Madeira wild und ursprünglich und man findet Postkartenmotive, wo immer man hinblickt. Auf unserer Fahrt entlang der Nordküste werden wir immer wieder an Aussichtspunkten stoppen und Zeit zum Fotografieren und Genießen haben, denn hinter jeder Kurve eröffnet sich ein neuer Blick: Spektakuläre Steilküsten, die von den Wellen umtost werden und grüne, mit Blumen und Farnen überzogene Berghänge, dahinter das blaugrüne Farbenspiel des Atlantiks! Unseren ersten Stopp legen wir in Arco de São Jorge ein, um den imposanten Rosengarten der Quinta do Arco zu bewundern. Die Gärten beherbergen mit mehr als 1.500 Rosenarten eine der größten Rosensammlungen Portugals und ziehen uns besonders zur Blütezeit im April mit ihren bunten Farben und intensiven Gerüchen in ihren Bann. Im Anschluss laden wir euch auf ein Stückchen typischen Madeira-Kuchen ein. (Da die Rosengärten in den Wintermonaten geschlossen sind, besuchen wir von Oktober bis März stattdessen den angrenzenden botanischen Garten mit Blumen und Pflanzen aus aller Welt). Weiter geht es ins hübsche Städtchen São Vicente, das malerisch zwischen den Berghängen liegt. Wir schlendern gemeinsam durch die schmalen Gassen und den mit Blumen geschmückten historischen Ortskern bis zur kleinen Capela Calhau. Dann erreichen wir das Wahrzeichen der Stadt, die Kirche aus dem 17. Jahrhundert mit ihren beeindruckenden Fliesentafeln, Holzschnitzereien und Deckengemälden. In der Nähe des kleinen Küstenortes Seixal halten wir an einem Wasserfall, der von den Einheimischen den romantischen Namen "Véu da Noiva – Brautschleier" erhalten hat. Der etwa 62 Meter hohe Katarakt gleitet nicht im freien Fall, sondern über einen Felsen sanft in die Tiefe. Warum er diesen Namen trägt? Frag deine Reiseleitung! Von hier sind es nur noch ca. 10 km bis Porto Moniz, wo wir unsere neue Unterkunft beziehen und den restlichen Tag frei entscheiden können.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Euro Moniz* in Porto Moniz | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 24.07.23

Porto Moniz – Schlucht Ribeira da Janela – Porto Moniz

Natur pur!

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Startpunkt unserer Wanderung (ca. 3,5 Std., leicht): nach Lamaceiros. Die heutige Levada gehört zwar nicht zu den "Superstars" der Insel, ein Schmuckstück und lohnenswert ist sie dennoch! Prächtige Hortensien und afrikanische Schmucklilien sowie Passionsblumen schmücken den zunächst breiten Spazierweg – Idylle pur! Je weiter wir in das Tal eindringen, desto urwüchsiger und wilder wird die

Natur. Wir genießen atemberaubende Ausblicke in die Schluchten und mit Farn überwucherte Felswände säumen unseren Weg. Abenteuerlich wird die Durchquerung der beiden Tunnel – achtet ein wenig auf euren Kopf und auf Pfützen! An einem der vielen Picknickplätze machen wir eine Rast, bevor wir den restlichen Tag mit eigenen Entdeckungen und nach unseren Wünschen in Porto Moniz verbringen können. Schlendere entlang der Promenade mit ihren zahlreichen Restaurants und Bars, besichtige die Kirche Nossa Senhora da Conceição oder die Festung São João Baptista, in der auch das Aquarium mit der bunten Unterwasserwelt Madeiras besucht werden kann (optional). Wem es nach einer Abkühlung gelüftet, taucht einfach in den Naturschwimmbecken ganz in der Nähe unserer Unterkunft ab!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Euro Moniz* in Porto**

Moniz | Mahlzeiten: F

Tag 9 - Di., 25.07.23

Porto Moniz – Naturschutzgebiet Rabaçal – Porto Moniz

Begleitet vom Rauschen des Wassers

Schon die Fahrt heute Morgen auf die zentrale Hochebene Paúl da Serra auf 1.500 Metern ist ein Erlebnis pur, denn die Landschaft wandelt sich vom tropischen Grün in eine Hochmoorlandschaft, die oft in einen dichten Nebel gehüllt ist. Immer wieder durchfahren wir wolkenverhangene Abschnitte, die dieser Gegend eine mystische Atmosphäre verleihen. Ausgangspunkt für unsere Wanderung (ca. 3 Std., mittelschwer) ist heute das Naturschutzgebiet Rabaçal, das seit 1998 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Wir starten mit der Durchquerung eines alten Tunnels (Taschenlampe nicht vergessen!), ehe wir auf gut befestigten Wegen nach etwa 20 Minuten den Risco-Wasserfall erreichen und einen Ausblick über das grüne Tal Ribeira da Janela im Norden genießen können. Wir folgen den Holzschildern "25 Fontes" entlang der gleichnamigen Levada auf schmalen Pfaden, überall plätschert und rieselt es und die vielen Niederschläge bereichern die Natur hier mit einer üppigen Vegetation. Am Ziel fließen die 25 Quellen in ein malerisches Naturbecken, umrahmt von mit Farn und Moos begrüntem Felswänden – ein angenehmer Platz, der bei hohen Temperaturen zu einer Abkühlung einlädt. Anschließend geht es zurück nach Porto Moniz. Unser Tipp für das Abendessen: das Restaurant Polo Norte! Genieße hier auf der schönen Dachterrasse mit Blick auf den Atlantik das berühmte Fischgericht Espada mit gebratenen Bananen und Maracuja-Soße, der schwarze Degenfisch ist eines der Nationalgerichte. Bom apetite!

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Euro Moniz* in Porto**

Moniz | Mahlzeiten: F

Tag 10 - Mi., 26.07.23

Porto Moniz – Ponta do Pargo – Paul do Mar – Jardim do Mar – Funchal

Zwischen Ozean und Berglandschaft

Nach dem Frühstück verlassen wir Porto Moniz und fahren mit dem Bus zum Leuchtturm Ponta do Pargo im Nordwesten der Insel, von wo aus wir einen fantastischen Ausblick über die Nordküste und den Atlantik haben. Kann es einen schöneren Startpunkt für unsere heutige Wanderung (ca. 2,5 Std., leicht) geben? Über nicht enden wollende, verschlungene Pfade wandern wir entlang der Levada dos Prazeres durch Täler und über Hügel und genießen den Blick auf die Berglandschaft und das tiefblaue Meer. Im kleinen Ort Lombada dos Marinheiros werden wir von unserem Bus wieder abgeholt und es wird Zeit für eine Pause im alten Walfänger-Dorf Paul do Mar. Vielleicht hast du Lust auf ein Tosta Mista, ein typischer Snack hier auf der Insel, oder einen Galão, eine süße Kaffeespezialität, in der Calhau's Beach Bar? Weiter geht es nach Jardim do Mar. Der Ort gehört zu den besten Surfspots der Insel und eventuell haben wir die Gelegenheit, den Sportlern kurz beim Wellenreiten zuzuschauen. Bevor wir die Inselhauptstadt erreichen, halten wir noch an einer Bananen-Plantage. Auf Madeira herrschen aufgrund der vielen Sonnenstunden und der hohen Niederschlagsrate ideale Bedingungen für den Anbau der Bananenpflanze, über die dir deine Reiseleitung noch den ein oder anderen interessanten Fakt liefern wird. In Funchal angekommen, laden wir euch heute Abend zu einem besonderen Spezialitätenessen ein: Ohne die berühmten "Espetadas" probiert zu haben, sollte man die Insel nicht verlassen! In gemütlicher Atmosphäre genießen wir die verschiedenen Fleischsorten, die traditionell am Lorbeerspieß gegrillt werden – dazu passt ein Glas Vinho Tinto!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Vila Baleira** in**

Funchal | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Do., 27.07.23

Funchal

Zeit für eigene Entdeckungen

Der letzte Tag auf Madeira gehört dir! Du kannst die Inselhauptstadt nach Herzenslust nochmals auf eigene Faust erkunden. Lass in einem der unzähligen Straßencafés die Seele baumeln, während du das bunte Treiben um dich herum beobachtest. Oder schlendere entlang der Promenade bis zum Hafen des Fischerorts Camara de Lobos (ca. 5 km), der ebenfalls sehr sehenswert ist und sich optimal für ein Püschchen für ein oder zwei Ponchas anbietet. Vielleicht hast du aber auch Lust auf einen Bootsausflug? Auf Madeira lassen sich je nach Jahreszeit wunderbar Delfine und Wale beobachten. Fußballfans sollten sich das CR7 Museum nicht entgehen lassen,

der Fußballer Cristiano Ronaldo ist der berühmteste Madeirer und für die meisten Insulaner eine Identifikationsfigur.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Vila Baleira**** in Funchal | **Mahlzeiten:** F

Tag 12 - Fr., 28.07.23 **Rückflug und Ankunft**

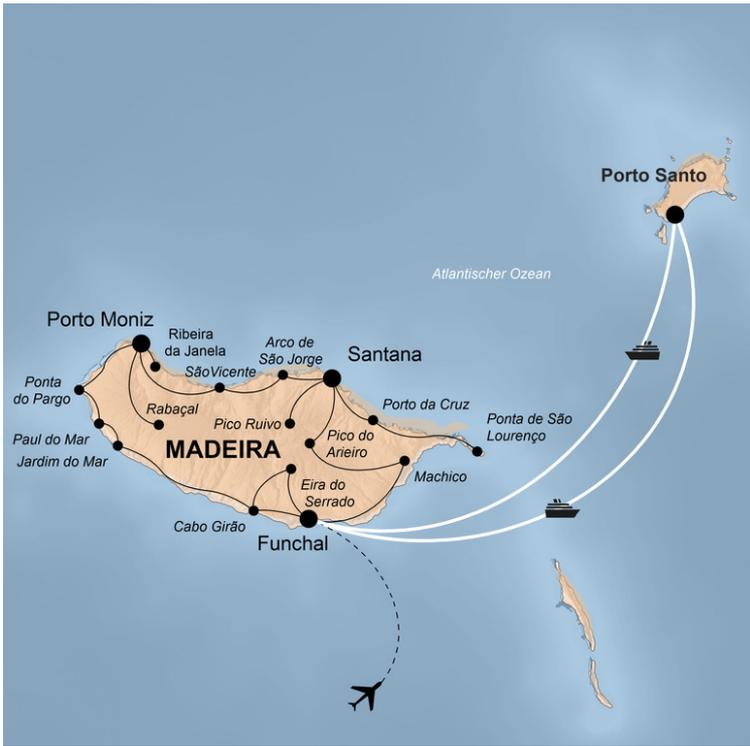
Willkommen zurück!

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Flughafen, der etwas außerhalb und östlich von Funchal liegt. Lass die Erinnerungen der letzten Tage Revue passieren und lehn dich zurück in deinen Sitz, während der Flieger über die Startbahn rollt und langsam in Richtung Wolkenmeer abhebt. Via Lissabon geht es zurück nach Deutschland. Nutze für deine weitere Heimreise innerhalb Deutschlands kostenfrei und bequem die Bahn.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 17.07.23** **Flug nach Funchal:** Flug via Lissabon nach Funchal, je nach Ankunftszeit Freizeit
- Tag 2 Di., 18.07.23** **Funchal:** ganztägige Stadtführung mit Seilbahnfahrt nach Monte und Besichtigung der Wallfahrtskirche, Spaziergang zum Botanischen Garten mit anschließendem Besuch, Altstadtbummel inkl. Markthalle, Führung durch Weinkellerei mit Verkostung
- Tag 3 Mi., 19.07.23** **Funchal – Cabo Girão – Eira do Serrado – Funchal:** Stopp am Cabo Girão mit Skywalk, Stopp am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos und Eira do Serrado mit kurzem Spaziergang, Besichtigung der Gärten der Quinta da Boa Vista mit Orchideenzucht, Besuch eines Süßwarenladens
- Tag 4 Do., 20.07.23** **Funchal – Machico – Pico do Arieiro – Ribeiro Frio – Santana:** Stopp in Machico, Spaziergang im Park Quinta do Santo da Serra, Fahrt zum Pico do Arieiro, Besichtigung der Forellenzucht in Ribeiro Frio, kurze Wanderung zum Aussichtspunkt Balçoes
- Tag 5 Fr., 21.07.23** **Santana – Pico Ruivo – Park das Queimadas – Santana:** Wanderung von Achada do Teixeira zum Gipfel des Pico Ruivos, Wanderung entlang der Levada do Caldeirão Verde im Park das Queimadas, Freizeit in Santana
- Tag 6 Sa., 22.07.23** **Santana – Ponta de São Lourenço – Porto da Cruz – Santana:** Wanderung auf der Halbinsel zum Ostkap, Besuch einer Zuckerrohrmühle in Porto da Cruz, Freizeit in Santana
- Tag 7 So., 23.07.23** **Santana – Arco de São Jorge – São Vicente – Porto Moniz:** Tagesfahrt entlang der Nordküste, Besuch des Rosengartens der Quinta do Arco, Stadtpaziergang in São Vicente mit Besichtigung der Kirche, Stopp am Wasserfall Vêu da Noiva bei Seixal
- Tag 8 Mo., 24.07.23** **Porto Moniz – Schlucht Ribeira da Janela – Porto Moniz:** vormittags Wanderung entlang der Levada da Ribeira da Janela, nachmittags Freizeit in Porto Moniz
- Tag 9 Di., 25.07.23** **Porto Moniz – Naturschutzgebiet Rabaçal – Porto Moniz:** vormittags Wanderung im Naturschutzgebiet Rabaçal bis zum Wasserfall Risco und den 25 Quellen, nachmittags Freizeit in Porto Moniz
- Tag 10 Mi., 26.07.23** **Porto Moniz – Ponta do Pargo – Paul do Mar – Jardim do Mar – Funchal:** Wanderung entlang der Levada dos Prazeres, Stopp in Paul do Mar und Jardim do Mar, Besuch einer Bananen-Plantage, gemeinsames Spezialitätenessen
- Tag 11 Do., 27.07.23** **Funchal:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 12 Fr., 28.07.23** **Rückflug und Ankunft:** Rückflug via Lissabon nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Eine gute Grundkondition und Gesundheit sind generell ausreichend. Im Zweifel kann auf einzelne Wanderungen auch verzichtet werden. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger unterwegs. Wir fahren mit dem Bus teils durch enge Kurven und auf Serpentinstraßen. Die Reiseleitung übernachtet nicht im selben Ort wie die Gruppe, sondern verabschiedet sich vor dem Abendessen und begrüßt euch wieder am nächsten Morgen. Bei der Reise zum Termin 29.04. - 10.05.2023 besuchen wir das Blumenfest in Funchal, zu diesem Termin kann es daher ggf. zu leichten Programmanpassungen kommen.

Verpflegung

Frühstück ist täglich im Reisepreis enthalten. Zum Abschluss der Reise laden wir euch zudem in Funchal zu der bekannten Spezialität "Espetadas" in einem lokalen Restaurant ein. An den anderen Tagen haben wir ganz bewusst kein Hotel-Abendessen inkludiert, weil ihr euch in den verschiedenen Orten, oft mit Blick auf den Atlantik, hervorragend und preisgünstig durch die leckere portugiesische Küche probieren könnt. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in landestypischen ***-**** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Bis auf unsere Unterkunft in Funchal liegen alle Hotels zentral und das Zentrum mit zahlreichen Cafés und Restaurants ist fußläufig zu erreichen. Von der Dachterrasse unserer Unterkunft in Funchal genießen wir einen fantastischen Ausblick auf den Atlantik. Unsere Unterkunft in Santana bietet die perfekte Ausgangslage für zahlreiche Erkundungen im Nordosten der Insel. Das Euro Moniz in Porto Moniz befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den natürlichen Lavapools. Einige der Unterkünfte verfügen über Zimmer mit Balkon und in allen Hotels steht ein Außen- und/oder Innenpool zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

7* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 299,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Funchal und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Flughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Kleinbus und mit dem öffentlichen Linienbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 11 Übernachtungen in ***-**** im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 11 x F, 1 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (für den Transfer an Tag 12 nur deutsch- oder englischsprachiger Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1620 kg CO₂ / 38 €

Abflugorte

Hamburg*¹ 150,00 EUR

München* ¹	150,00 EUR
Düsseldorf* ¹	150,00 EUR
Wien* ²	199,00 EUR
Zürich* ²	199,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Berlin* ¹	150,00 EUR

*TAP Portugal

1 - via Lissabon

2 - via Lissabon; Verbindung an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann meist eine Übernachtung in Lissabon notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAP Portugal:

Hinflug

Frankfurt – Lissabon 06:05 Uhr – 08:15 Uhr

Lissabon – Funchal 10:00 Uhr – 11:45 Uhr
oder

Frankfurt – Lissabon 13:30 Uhr – 15:40 Uhr

Lissabon – Funchal 16:50 Uhr – 18:35 Uhr
oder

Frankfurt – Lissabon 13:25 Uhr – 15:35 Uhr

Lissabon – Funchal 18:40 Uhr – 20:25 Uhr
oder

Frankfurt – Lissabon 19:40 Uhr – 21:50 Uhr

Lissabon – Funchal 23:25 Uhr – 01:10 Uhr (Ankunft am Folgetag)

Rückflug

Funchal – Lissabon 06:05 Uhr – 07:45 Uhr

Lissabon – Frankfurt 08:35 Uhr – 12:40 Uhr
oder

Funchal – Lissabon 09:50 Uhr – 11:30 Uhr

Lissabon – Frankfurt 14:45 Uhr – 18:50 Uhr
oder

Funchal – Lissabon 10:05 Uhr – 11:45 Uhr

Lissabon – Frankfurt 12:45 Uhr – 16:55 Uhr
oder

Funchal – Lissabon 12:35 Uhr – 14:15 Uhr

Lissabon – Frankfurt 18:15 Uhr – 22:20 Uhr

Die angebotenen Zubringerflüge mit TAP Portugal gehen ebenfalls über Lissabon und erfolgen zu ähnlichen Zeiten wie die Flüge ab/bis Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Feste auf Madeira

Tipp: Blumenfest in Funchal

Das Festa da Flor ist mit seinem Blumenkorso durch die Hauptstadt ein absolutes Highlight. Die Stadt wird mit Blumen geschmückt und viele Veranstaltungen finden statt – besuche das Fest auf unserer Reise vom 29.04. - 13.05.2023 (nur mit Verlängerung Porto Santo buchbar).

Tipp: Weinfest auf Madeira

Die Weinlese wird traditionell mit Weinproben, Folklore-Veranstaltungen, Straßenunterhaltung und Handwerksvorführungen gefeiert – erlebe dieses bunte Programm auf unserer Reise vom 04.09. - 15.09.2023.